

Rituale

Nach einer Trauerfeier und Beerdigung gibt es in unserer Gesellschaft kein festgelegtes Ritual mehr für Trauernde. Die christliche Gemeinschaft nimmt den Verstorbenen aber während eines Gottesdienstes nochmals in die Fürbitte der Gemeinde auf. Im katholischen Ritus man kann eine hl. Messe für das Seelenheil des Verstorbenen lesen lassen. Ansonsten gibt es kein festgelegtes Ritual im Alltagsleben der Hinterbliebenen. Sie kehren in ihren Alltag zurück oder organisieren ihn neu und schlagen sich durch. Dabei erleichtern Rituale den Umgang mit der neuen ungewohnten Situation. Wegen mangelnder Vorgabe von Riten in unserer Zeit sind die Hinterbliebenen gefragt, sich Orte oder Bereiche der Erinnerung zu schaffen an dem die Präsenz des Vergangenen hilfreich vorhanden bleibt. Zum Beispiel sind Gräber neue Orte, die es vor dem Tod noch nicht gegeben hat. Die Gestaltung desselben wird oft als tröstlich empfunden, hier hat man eine Anlaufstelle. Die Gestaltung bestimmter Tage, die eine Bedeutung im Trauerprozess haben, ist immer hilfreich. Das können Jahrestage des Todes und der Geburt, der Heirat oder allgemeinen Festtage sein, an denen man in der Familie zusammen kommt und dem Verstorbenen einen Platz in der Gemeinschaft gibt. Eine andere Form von „neuem Platz“ finden Verstorbene in der Lebensgeschichte, der Biografie der Weiterlebenden. Idealerweise ist die oder der Verstorbene ein gern erinnertes, wertgeschätztes Teil des eigenen Lebens. Es hat sich gezeigt, dass

der herannahende Jahrestag des Todes im Vorfeld gestaltet und mit Bedeutung versehen werden sollte um ihm den Stachel etwas zu nehmen. Ob dies nun eine gelesene Messe ist oder ob die Familie sich zum Essen trifft, ob der Hinterbliebene Ehemann alleine ans Meer fährt oder der Sohn einen Tag lang fastet und meditiert. Wichtig ist, sich ein Ritual zu schaffen, das den aktuellen Gefühlen entspricht. Rituale sind nie beliebig, sie bringen etwas Bestimmtes zum Ausdruck. Das kann ein Treuegelöbnis sein oder einen Schritt weg von der Vergangenheit. Da wir keine kulturell vorgegebenen Rituale haben, die im ersten Trauerjahr und darüber hinaus den Prozess begleiten und formen, haben Trauernde nun eben auch die Möglichkeit ihre eigenen Regeln zu finden.

Anna Meier Rhiel
Bestattungshaus Bang



Bestattungshaus Bang Butzbach
Inh. Dieter Meier
Geprüfter Bestatter

Telefon (0 60 33) 6 50 48
www.bestattungshaus-bang.de

Ihr Ansprechpartner in der Region

Persönliche Trauerreden
Bestattungsvorsorge • Treuhandvertrag • Sterbegeldversicherung

seit 1741
Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH DIB